



Ausbildungs- und Einsatzordnung BRH Rettungshundestaffel-Deggendorf e.V.

Die Mitgliederversammlung hat am 10.07.2022 folgende Ausbildungs- und Einsatzordnung genehmigt. Sie gilt ab diesem Datum.

Ausbildung

Alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder dürfen mit Ihrem Hund am Training teilnehmen. Die Hunde müssen haftpflichtversichert und geimpft sein. Die Hunde müssen körperlich für die Rettungshundearbeit geeignet sein.

Kleidung:

Im Training ist festes mindestens knöchelhohes Schuhwerk zu tragen. Bei Ausbildung auf Trümmern ist zusätzlich ein Helm und Handschuhe so wie S3 Sicherheitsschuhe Pflicht.

Die Kleidung sollte angepasst an die Witterung gewählt werden. Es muss eine lange Hose getragen werden. Auf Trümmergeländen ist eine lange Hose so wie langärmelige Oberbekleidung, Handschuhe und Helm zusätzlich Pflicht.

Ablauf im Training

Während des Trainings sind die Hunde mit denen gerade nicht gearbeitet wird im Fahrzeug. Muss der Hund zur Notdurft oder ähnlichem aus dem Fahrzeug raus ist dieser immer an der Leine zu führen.

Teilnehmer am Training die gerade keine Aufgabe haben halten sich bei den Fahrzeugen auf und verhalten sich, so dass die Ausbildung nicht gestört wird.

Die Einteilung und Reihenfolge der Teilnehmer legt der/die jeweiligen Ausbilder/in fest.

Einsatz

An Einsätzen der Hundestaffel dürfen nur Erwachsene Mitglieder (Vollendung des 18. Lebensjahr) teilnehmen.

Im Einsatz ist die vorgeschriebene Einsatzkleidung zu tragen. Das Einsatzgepäck ist mitzuführen.

Einsatzkleidung besteht aus mindestens:

Einsatzhose

Einsatzjacke

Einsatzschuhe (mindestens Knöchelhoch idealerweise S3 Sicherheitsschuhe)

Handschuhe

Der Helm ist mitzuführen.



Nur Hunde mit einer gültigen Prüfung können an Einsätzen teilnehmen.

Fahrzeuge werden am Einsatzort so abgestellt das sie das Einsatzgeschehen nicht behindern.
Hierbei sind ggf. Verkehrssicherungspflichten zu beachten.

Kontakt zur Einsatzleitung stellt ausschließlich der/die jeweiligen Einsatzleiter/in der
RHS Deggendorf her.

Die Einsatzkräfte der RHS Deggendorf sammeln sich etwas abseits der Einsatzleitung und stellen
Einsatzbereitschaft her.

Anfallender Müll oder ähnliches ist zu entfernen, zu entsorgen oder wieder mitzuführen.

Die Hunde bleiben im Fahrzeug außer um sich kurz die Beine zu vertreten oder die Notdurft zu
verrichten.

Hunde werden ausschließlich an der Leine geführt. Die Hinterlassenschaften der Hunde sind zu
entfernen.

Einsatzkräfte haben sich bei Ankunft oder bei Abfahrt von der Einsatzstelle beim Einsatzleiter/in RHS-
Deggendorf zu melden.

Im Einsatz hat die Einsatzleitung die Verantwortung. Den Anweisungen ist folge zu leisten so lange
keine Gefahr für die Gesundheit der Einsatzkräfte und der Hunde vorliegt. Diskussionen an der
Einsatzstelle sind zu vermeiden.

Die eingesetzten Kräfte entscheiden vor Ort ob Sie den Suchauftrag in Ihrem Einsatzgebiet gefahrlos
ausführen können. Eigenschutz hat immer Vorrang. Im Zweifelsfall nicht weiterarbeiten und erst
Rücksprache mit der Einsatzleitung halten. Ziel ist, das alle Einsatzkräfte und Hunde immer gesund
und wohlbehalten aus den Einsätzen zurückkehren.

Unfälle, Schäden, Verletzungen oder ähnliches sind sofort der Einsatzleitung zu melden.

Nach Einsätzen soll eine Einsatznachbesprechung ein paar Tage später stattfinden. Dort können alle
Punkte und Unklarheiten besprochen und geklärt werden.